

Fritz Helmedag

# Eine Norm funktionsfähigen Wettbewerbs



TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

# Eine Norm funktionsfähigen Wettbewerbs

- Äußere Konkurrenz: Linksverschiebung der Nachfragekurve mit Umsatzrückgang. Der Kostenkoeffizient  $\frac{K}{U}$  steigt.
- Innenwirkung: Ausgleichsversuch durch Steigerung der Kostenrendite  $\frac{U - K}{K}$ .
- Gleichgewicht:

$$\frac{K}{U} = \frac{U - K}{K} = s^* \quad (1)$$



# Eine Norm funktionsfähigen Wettbewerbs

Mit  $U = (1 + s^*)K$  :

$$\frac{K}{K(1 + s^*)} = \frac{K(1 + s^*) - K}{K} \quad (2)$$

$$\frac{1}{1 + s^*} = s^* \quad (3)$$

$$1 = s^* + s^{*2} \quad (4)$$

$$s^* = \frac{1}{2}(\sqrt{5} - 1) \approx 0,618 \quad (5)$$

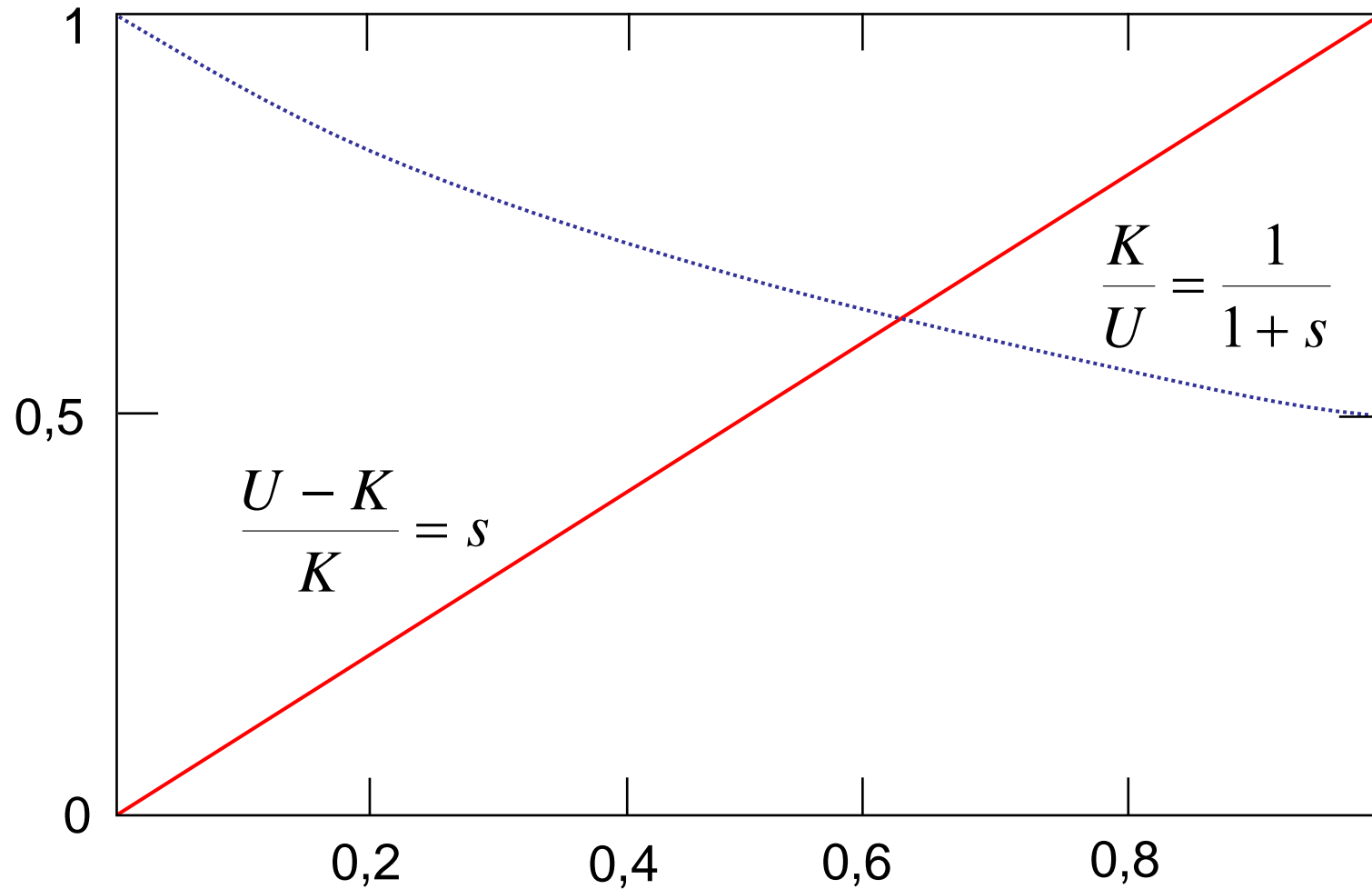
Umsatzrentabilität:

$$u = \frac{U - K}{U} = \frac{K(1 + s^*) - K}{K(1 + s^*)} = \frac{s^*}{1 + s^*} \quad (6)$$

$$u^* = \frac{1}{2}(3 - \sqrt{5}) \approx 0,382 \quad (7)$$



# Eine Norm funktionsfähigen Wettbewerbs





# Eine Norm funktionsfähigen Wettbewerbs

Sowohl für  $s < s^*$  als auch für  $s > s^*$  liegt nicht funktionsfähiger Wettbewerb vor.

$$\frac{K}{U} > \frac{U - K}{K} \Rightarrow s < s^*$$

Kosten hoch, Umsatz gering

- Effizienzmangel
- ruinöse Konkurrenz



# Eine Norm funktionsfähigen Wettbewerbs

$$\frac{K}{U} < \frac{U - K}{K} \Rightarrow s > s^*$$

Kosten gering, Umsatz hoch

- Marktmacht auf Beschaffungsmärkten
- Marktmacht auf Absatzmarkt

Zur exakten Analyse kann die Entwicklung von  $U$  und  $K$  im Zeitablauf herangezogen werden.